

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 39.

Dresden, am 14. März

1890.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. März 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 465—469. — Urlaubsgesuche. —
Berathung des Antrags zum mündl. Berichte der II. De-
putation über Cap. 73 Titel 22 des Staatshaushaltsetats
für 1890/91, den Bau eines Finanzministerialgebäu-
des betr. — Berichte der I. Deputation über: a) den
mittels königl. Decrets Nr. 27 vorgelegten Gesetzentwurf,
theilweise Abänderung der Notariatsordnung betr.,
und b) den mittels königl. Decrets Nr. 28 vorgelegten
Gesetzentwurf wegen Beglaubigung von Privat-
urkunden. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des
Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
10 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister von Mostik-Wallwitz und Dr. von Abeken,
der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe Meusel und
Dr. Schurig, geh. Justizrath Dr. Rüger und geh.
Finanzrath Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von
42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte,
die Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung. Den
Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von
Könneritz.

(Nr. 465.) Antrag zum mündlichen anderweiten
Berichte der ersten Deputation über das königl. Decret
Nr. 11, den Entwurf zu einem Gesetze wegen Abänderung
mehrerer Bestimmungen der Armenordnung zc. betreffend.

I. K. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck
und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 466.) Petition des landwirthschaftlichen Ver-
eins zu Bernstadt um Ablehnung des Zwangskörgegesetzes zc.

Präsident von Zehmen: Wie die ähnlichen Pe-
titionen an die erste Deputation.

(Nr. 467.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 11. März, Wahl von drei Mitgliedern und zwei
Stellvertretern zum Staatsgerichtshof betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift
ist noch auszufertigen.

(Nr. 468.) Desgleichen, Schlußberathung anderweit
über den durch das königl. Decret Nr. 22 vorgelegten
Gesetzentwurf, die Gerichtskosten in Angelegenheiten der
nichtstreitigen Rechtspflege betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist
nachträglich den Beschlüssen der Ersten Kammer bei-
getreten. Der Gegenstand ist nunmehr an die erste De-
putation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift
zurückzugeben.

(Nr. 469.) Schlußberathung über die Petition Emil
Richter's in Dresden und Genossen, den Handel mit Pa-
pier zc. in den königl. Instituten betreffend.

Präsident von Zehmen: Hier ist eine Meinungs-
verschiedenheit zwischen den Beschlüssen der Ersten und
Zweiten Kammer entstanden. Deshalb ist die Sache an
die vierte Deputation zur anderweiten Berichterstattung
zu überweisen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-
gistrande.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr Commerzienrath
Wannschaff wegen andauernden Krankseins für den Rest
des gegenwärtigen Landtags. Herr Commerzienrath Wann-
schaff ist leider sehr krank und die Kammer wird ihm
wohl diesen Urlaub bewilligen müssen.